



### Martin Respondek (Mott Mobile Systeme) / Marketing Manager

haben 2021 spannende Projekte in den Auftragsbüchern, ob diese nun realisiert werden können ist die große Frage. Klar ist aber auch, dass wir in der Veranstaltungsbranche etwas umdenken müssen. Denn es wird tiefgreifende Veränderungen auf dem Eventmarkt geben – mit einem beispielsweise verstärkten Trend zu Digitalisierung. Durch Corona wird diese Entwicklung deutlich beschleunigt.

#### **Mit welchen Gefühlen blickst du auf 2021?**

Bei Mott ist es ein Stück Unternehmenskultur immer positiv in die Zukunft zu blicken und neue Herausforderungen „MOTTiviert“ anzunehmen. Corona Hin oder Her, das Gefühl bleibt auch für 2021. Es gilt einige Aufgaben zu meistern: 2021 soll unser neuer Onlineshop mit einem Konfigurator online gehen. Eine weitere Online-Plattform werden wir auf den Weg bringen. Die Digitalisierung wird in 2021 ein noch bedeutender Faktor in der Veranstaltungsbranche sein. Innerbetriebliche Prozesse werden wir über das neue Produktionssystem effizienter gestalten und steigern. Es sind auch eine ganze Reihe neuer Produkte in der Pipeline. Von daher sehen wir uns gut gerüstet für das 101. Jahr.

#### **Gibt es Veranstaltungen (Messen, Events etc.) die ausschlaggebend für den Verlauf der Veranstaltungsbranche 2021 sind?**

Die Prolight+Sound in Frankfurt am Main ist im Jahr eine unglaublich wichtige Messe für die Branche. Es ist der bedeutendste internationale Branchentreffpunkt für die Event- und Veranstaltungsbranche. In der Regel haben wir nach der Messe immer einen Schub, sei es an Anfragen/ Kontakten oder auch an Ideen für neue Produktlösungen. Die Messe bringt unglaublich viel mit sich. Vor allem mit unseren Fachfirmen und Händlern aus der Kundschaft erarbeiten wir oft zusammen neue Lösungen für die Branche. Dabei haben wir die Möglichkeit die Kundenbindung zu pflegen und

in den Gesprächen die Branche immer noch ein Stück besser kennenzulernen. Wir planen 2021 wieder auszustellen und hoffen sehr, dass die Messe in einem vertretbaren Rahmen auch stattfinden kann.

#### **Wann denkst du können wir in unserem Business wieder von „Normalität“ sprechen?**

Die Entwicklungen sind sehr dynamisch in diesen Zeiten. Es ist davon auszugehen, dass Veranstaltungen eher erst ab Mitte 2021 wieder stattfinden können. Kleinere Veranstaltungen gegebenenfalls schon wieder etwas früher – aber auch sie würden aufgrund des erneuten Lockdown Light für eine Normalisierung bis hinein in das Frühjahr 2021 benötigen. Bei den sogenannten Großveranstaltungen kann es sich sogar bis in den Herbst ziehen. Eines ist aber klar: die „Normalität“ wie wir sie kennen, wird es so wohl eher nicht mehr geben. Es wird Entwicklungen zu innovativen, hybriden und räumlich verteilten Veranstaltungen geben. Dabei wird man einiges ausprobieren. Live-Streaming von Events könnte ein Thema werden mit der Möglichkeit von digitalen Interaktionen. Digitale Elemente werden das Event der Zukunft bereichern und Teil der neuen Normalität sein. Wichtig: sie wird nicht die physische Präsenz ersetzen, aber ein Event wird einem großen virtuellen Publikum zusätzlich zugänglich gemacht. Denn das Bedürfnis nach persönlichen Begegnungen ist bei den Menschen nach wie vor allgegenwärtig.

#### **Wie ist das Jahr 2020 für dich (euer Unternehmen) verlaufen?**

Das Jahr 2020 ist vielversprechend gestartet. Bis zum Lockdown im März startete das Jubiläumsjahr sehr positiv für uns. Wir haben schon die Prolight+Sound im April organisiert und auch das 100-Jährige Jubiläum war schon mitten in der Planung. Der erste Lockdown im März hat vieles verändert. Der Großteil der Kern-Zielgruppen wurden stillgelegt. Wir haben schnell das Programm um mobile und modulare Hygienewände erweitert und konnten so neue Kundengruppen gewinnen. Auch als Dienstleister mit unseren Fertigungsmöglichkeiten haben wir uns noch einmal neu im Markt positioniert. Die ersten Lockerungen im Sommer führten auch wieder zu den ersten kleineren Veranstaltungen und einem leichten Aufschwung bis zum zweiten Lockdown Light. So war das Jahr 2020 eine große Herausforderung mit vielen Hochs und Tiefs.

#### **Was sollte sich 2021 ändern?**

Es muss wieder ein Stück der „alten Normalität“ möglich sein. Es müssen mit gut durchdachten und umsetzbaren Hygienekonzepten wieder Veranstaltungen und Events erlaubt werden. Noch so ein Jahr wie 2020 überleben viele unserer Kunden in der Veranstaltungs- und Eventbranche nicht. Viele unserer Kunden kämpfen dieses Jahr ums Überleben und brauchen eine Perspektive für die Zukunft. Viele Kunden